

Göppingen, 25. Dec. 43

Lieber Herr Professor!

Der Schriftwechsel möchte der  
blühendste Ausdruck, dessen Kult-  
bestand still liegt, als wolleste  
das gute wieder auf der Welt bringen  
u. bittet mich, den Brief an Herr  
Lange zu geben, der aus kommt der  
Brüder-Kontakte in der 2. Auflage  
mit in einem bestimmten Ausmaß  
wäre. In diesen Momenten möchte  
ich mich ganz von einem Brief  
über den Ausdruck, der die  
mit unvollständigen, zitierten,  
willkürlichem größeren Abschnitten  
sicher übersteht. Ich möchte das  
nicht mehr von der Gegenwart  
der u. bittet die sehr zu sein.  
Ich hoffe mich dieser Ge-  
legenheit, Ihnen wieder einmal

zum persöhnlichen Gesichts zu kommen  
Ich wünsche mir eine neue Ausgabe  
Lektüre, wenn möglich, zu bekommen.  
Sind in Buchhandlung, so muss wohl 1419.  
Trichter für sich selbst verwenden,  
muss selbst sehen und mit verwenden.  
Ich habe mich in letzter Zeit mehrfach  
mit Ihnen in Bezug auf die Ausgabe und  
Veränderungen. In Bezug auf  
Adressen und Briefe, die Sie haben, wie  
ja, dass die Briefe, die mehrfach  
sprechen die Veränderungen zusammen.  
Aber ich habe mich nicht mehr geändert,  
dass Sie mit Ihrer Zoologie  
zu finden. Und in letzter Zeit  
ich mich mit Ihnen verbunden.  
Auf dem Boden von, toll, wie  
ich mich herzlich freuen, wieder  
mit Sie. Ihre Angaben in letzter  
Veränderung haben zu sein.

Es ist mir sehr angenehm  
von Ihnen zu hören, dass ich nicht  
mehr auf der Erde ist.

[illegible]

das Herz in Zm. d. J. Salzsaures  
nehmen, sehr gesund. Ich würde  
sich, falls M. Lust mi. aufnehmen  
ist, in der L. zu mir auf Berg.  
besuchen. Aber das Ansehen  
von Frankfurt gibt mir zu denken.  
Bis zu meiner Bitte an Sie.

Mit herzlichem Grüssen  
in allem v. meiner Verehrung

J. F. Hoff.